

Schönste Niederlage der Saison



Vergangenem Sonnabend fand das letzte Punktspiel dieser Saison in der Oberliga Süd statt. Die Bautzener empfingen den Tabellenzweiten SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal, mit dem sie nach der 0:9 Pleite im Hinspiel noch eine Rechnung offen hatten.

Ziel war es diesmal etwa drei bis vier Punkte zu erreichen und das Spiel möglichst lang knapp und spannend zu gestalten. Sehr bescheiden formuliert klingt es nachdem man sich den Spielverlauf am Sonnabend zu Gemüte geführt hat. Bereits in den Doppelspielen purzelten die Siege für Bautzen. Das Einserdoppel Paul Müller und Hartmut Engert rächten sich für die Niederlage im Hinspiel an Thomas Hornbogen und Marco Grebe. Ebenso bezwangen Holger Weiß und Matthias Heidrich diesmal auch Jens Möbius und Christian Hornbogen. Die 2:1 Doppelführung war somit perfekt. Im oberen Paarkreuz hatten es die MSV-Sportler schwer – zu schwer. Auch im mittleren Paar dankten Maik Günther und Holger Weiß nach drei Sätzen ihren Gegnern für das Spiel zum 2:5 Zwischenstand. Doch Matthias Heidrich und Michael Döcke zeigten, dass die Bautzener teilweise doch konkurrenzfähig waren. Mit einem heiß umkämpften Sieg von Matthias Heidrich und einer knappen Niederlage von Michael Döcke endete die erste Einzelrunde 3:6. Das bereits ein super Erfolg, wenn man bedenkt, dass die Bautzener TT-Crew im Hinspiel mit 0:9 unter die Räder gekommen war.

Dem Thema Konkurrenzfähigkeit schlossen sich dann auch in der zweiten Einzelrunde das obere sowie das mittlere Paarkreuz mit an. Nach einem sehr glücklichen Spielverlauf für Paul Müller gegen den Tschechen Jiri Volek konnte er mit einem Ass gegen den zweitbesten Spieler der Liga zum 3:0 abdichten. Währenddessen unterlag Hartmut Engert am Nebentisch gegen Andrey Grossu. Im mittleren Paarkreuz kam es dann zu einer faustdicken Überraschung. Maik Günther schlug in einem wahnsinnigen Spiel den jungen Landesranglistenspieler Thomas Hornbogen mit 3:1. Holger Weiß verlor nach einem packenden Finale im vierten Satz mit 13:15 und 1:3. Zwischenstand mittlerweile 5:8.

Voll Freude über das Zustandekommen des zweiten Einzels gingen Matthias Heidrich und Michael Döcke an die Tische. Ein riesen Saisonabschluss in der Bautzener Halle hatte sich somit bereits abgezeichnet. Doch die Spannung fand kein Ende.

Eine unfassbare Stimmung durch Pfeifen, Rasseln, Glocken und Tröten in der Halle machte die beiden letzten Einzel zu einem unfassbar ansehnlichen Kampf um jeden Punkt. Beide Bautzener Sportler gelangen mit 1:2 in Rückstand, dennoch war lange nichts verloren. Matthias Heidrich schlug anschließend mit 11:4 und 11:5 Christian Hornbogen vernichten und avancierte an diesem Tage auch zum besten Spieler. Was dann noch Michael Döcke veranstaltete war kaum zu Glauben. Vorhand wie Rückhand griff er jeden Ball an und die Bälle schlugen nach einander bei Marco Grebe ein. Auch dieses Spiel konnte er noch drehen und in ein 3:2 Sieg verwandeln. Jubelschreie wie nach einem Sieg waren auf Bautzener Seiten nach dem 7:8 Anschluss zu vernehmen.

Ein Doppel mit Ballwechseln auf teilweise höchsten Niveau zwischen zwei der besten Doppelpaarungen der Liga krönte nochmals den Spieltag und rundete die Saison ab. Schlussendlich

gelang es Paul Müller und Hartmut Engert nicht die beiden Tschechen und das am Ende beste Doppel der Liga Jiri Volek und Andrey Grossu zu bezwingen. Von beiden Bänken kam super Stimmung und das war einfach die schönste Niederlage der Saison der Bautzener TT-Crew.

Bei gemütlichen Beisammensein und Speis und Trank endete das Punktspiel mit den geselligen Gästen aus Hohenstein-Ernstthal.

Für den MSV punkteten: Paul Müller (1,5); Hartmut Engert (0,5) Maik Günther (1); Holger Weiß (0,5); Matthias Heidrich (2,5); Michael Döcke (1)